

Ausgabe 03 | 2021

ZUSAMMEN
LEBEN
IN
KARLSRUHE

KURS-
IDEEN
DEZEMBER
BIS
MÄRZ

MEHR

WISSEN

vhs-karlsruhe.de | das infomagazin



© oneinchpunch - AdobeStock.com | Panorama Karlsruhe-IMG_4946 - e marcelheimzmann-Original

WEIHNACHTEN BEI UNS UND ANDERSWO

Es begann schon im November mit Plätzchenbacken, das Haus wurde weihnachtlich geschmückt und dann kam die Schnüpperle-Zeit: Die 24 Geschichten rund um Weihnachten begleiteten mich seit meinem dritten Lebensjahr durch den Advent. Mit dem kleinen Schnüpperle durchlebte ich allerhand Abenteuer.

Und seit ich endlich selbst lesen konnte, kuschelte ich mich abends mit dem Buch ins Bett und tauchte in meine andere, ganz eigene Welt ein.

Stefanie Wally, vhs-Programmdirektion, über Weihnachten 1979 (aus ihrem Buch „Akte Luftballon“)

Bis heute liest Stefanie Wally übrigens mit Begeisterung „Schnüpperle“ und bäckt mit ihrer 80jährigen Mama vor dem ersten Advent gemeinsam Plätzchen.

Die erste Silvesterfeier in der Türkei wurde 1929 von Atatürk organisiert. Das Feiern des neuen Jahres ist im Laufe der Jahre zu einer Tradition geworden. Natürlich gibt es ein großes Publikum, das Silvester nicht feiert. Dennoch beginnen die Vorbereitungen für die Silvesterparty schon Tage vorher und die Geschenke werden vorbereitet. Für die Nacht zum 31. Dezember werden zu Hause besondere und prächtige Tische gedeckt, ein gebackener Truthahn ist ein unverzichtbares Neujahrsgericht. Am Silvesterabend treffen sich viele Menschen mit ihrer Familie, Verwandten oder Freunden, haben Spaß, tanzen und spielen Bingo. Wenn es am 31. Dezember 24 Uhr ist, küssen sich die Leute und wünschen sich ein schönes neues Jahr. Viele Menschen, die den Silvesterabend nicht zu Hause verbringen möchten, reservieren bereits Tage im Voraus in Restaurants und Unterhaltungsmöglichkeiten. Aus diesem Grund bereiten viele Restaurants und Unterhaltungsstätten spezielle Programme und Menüs für der Silvesterabend vor.

Sevim Korkmaz Toprak, vhs-Kursleiterin für Türkisch



INHALT

Zusammen leben – was heißt das eigentlich	4
Eine Ära geht zu Ende	6
Künstlerische Bildung gemeinsam erleben – JUKKS	8
Der Elterntag 2022 – Stark durch's Leben	10
Eine gemeinsame Sprache – Deutsch lernen an der vhs	12
Deutsch für den Beruf – Unsere Teilnehmer berichten	13
Tanzen für ein glücklicheres Leben	14
Lesen + Schreiben = Teilhabe am Leben	16
Die FrauenAkademie stellt sich vor	17
Unterhaltung mit Haltung – Das SANDKORN Theater	18
Kursideen last minute	20
Kursideen ab Januar	21

MEHR

WISSEN

Zusammen leben

WAS HEISST DAS EIGENTLICH

Zwei Wörter, in denen viel drinsteckt. Laut Duden bedeutet es

- 1. gemeinsam (mit einer Partnerin, einem Partner) leben und**
- 2. sich im Laufe der Zeit durch längeres Miteinanderleben aneinander gewöhnen.**

Als Synonym ist angegeben: einen Haushalt führen, gemeinsam/in Gemeinschaft leben, unter einem Dach leben, zusammenwohnen.

Was heißt das eigentlich konkret? Wie lebt eine Gesellschaft gut miteinander, mit Respekt und Toleranz füreinander, ohne jemanden auszuschließen? Was bedeutet Zusammenleben verschiedener Kulturen, Einkommen, Religionen und Bildungsschichten?

Auch in Folge der demographischen Veränderungen sind neue Wohn- und Lebensformen dringend notwendig. Mit vielfältigen Angeboten setzen sich die Stadt und zahlreiche Vereine, Institutionen und Initiativen für Chancengleichheit und Teilhabe an der Gesellschaft ein.

In unmittelbarer Nachbarschaft der vhs hat das Internationale **Begegnungszentrum** (ibz) seinen Sitz. Es unterstützt und fördert in Veranstaltungen und Projekten den interkulturellen Dialog, um Vorurteile abzubauen und so Toleranz, Demokratie und Respekt in der Gesellschaft zu fördern.

Der **Garten der Religionen** im Citypark der Südstadt-Ost lädt zu Gesprächen, Begegnungen und konstruktiver Auseinandersetzung ein. Er symbolisiert Einheit in Vielfalt und steht für 7 Religionen und deren friedliches Miteinander trotz Unterschieden.

Gemeinschaftsorientiertes Wohnen wird im Mehrgenerationenprojekt Mieter-Inneninitiative Karlsruhe (MiKa) in der Nordstadt und im Quartier am Albgrün in Grünwinkel gelebt. Dort bleiben durch engere Kontakte Ältere länger geistig und körperlich flexibel, Singles bekommen Gemeinschaft, junge Familien Unterstützung bei der Kinderbetreuung und die Kinder erleben Generationen-Solidarität.

Seit über 30 Jahren nutzen wir das **Internet**, auch dadurch hat sich Zusammenleben verändert. Onlinedating zum Kennenlernen ist nicht mehr wegzudenken. Wenn Familie und Freunde im Ausland leben, kann man an deren Leben über Facebook oder Instagram teilhaben. Wenn die Datenleitung funktioniert, bringt sie auch weniger privilegiert Lebenden Bildungs- und Informationsmöglichkeiten über websites von Zeitungen, Radio und Fernsehen oder Wissensportale wie Wikipedia. Universitäten und Firmen haben Platt-

formen für Weiterbildung und Studium, E-Learning ermöglicht neue Lernformen. Vorausgesetzt, das web ist überall ohne Einschränkung zugänglich – sonst vergrößert sich die digitale Ungleichheit. Die ist nicht mehr nur der Unterschied zwischen Industrie- und Entwicklungsländern. Sehr viele websites sind nur in englisch, nichtdemokratische Länder zensieren das Internet, ältere Menschen sind virtuell oft unsicherer unterwegs als jüngere und Landbewohner haben oft langsames Internet als Städte. Bei der Verbesserung sind vor allem soziale Aspekte wichtig, nicht nur Infrastruktur. Z.B. klare und einfache Sprache für alle, die keine Muttersprachler sind oder sich mit Behördendeutsch schwer tun.

Viele der digitalen Technologien haben neben guten auch schlechte Auswirkungen auf das Zusammenleben. Online-betrug und Cyberkriminalität, Hatespeech, Fake News, Reizüberflutung und Selbstdarstellung nehmen stetig zu. Viele sind überfordert, wichtiges von unwichtigem zu unterscheiden. Man hat das Gefühl, nicht mehr hinterher zu kommen, so rasant verändert sich Vieles. Im Vergleich zu früheren Entwicklungen umfasst die Digitalisierung alle Lebensbereiche. Um sich nicht zu verlieren, sollte man kompetent und bewusst mit der digitalen Welt umgehen – und öfter mal abschalten.

An und mit der vhs Karlsruhe lassen sich die digitalen Fähigkeiten ausbauen. Bildung als Schlüssel zu Wissen und Teilhabe soll jedem offenstehen und bezahlbar sein. Für alle Menschen mit „kleinem Geldbeutel“ bietet die vhs Karlsruhe verschiedene Ermäßigungen. Informationen unter vhs-karlsruhe.de/service/ermaessigungen.



UNSERE KURSANGEBOTE:

Die resiliente Gesellschaft

9.12.21 | 19:30 -21:00 Uhr | Eintritt frei

Kurs 212-24531Y

Der Ursprung der Kooperation beim Menschen

15.12.21 | 19:30-21:00 Uhr | Eintritt frei

Kurs 212-24534Y

Jutta Allmendinger im Gespräch: Arbeitsmarkt, Sozialpolitik und soziale Ungleichheit

13.1.22 | 19:30-21:00 Uhr | Eintritt frei

Kurs 212-24537Y

Selbstbestimmt in den Ruhestand

ab 19.1.22 | 18:00-19:00 Uhr | 15 EUR

Kurs 221-53310

Internet für Einsteiger – Wie recherchiere ich gezielt im Internet?

5.2.22 | 14:00-17:00 Uhr | 69 EUR

Kurs 221-69060P

Werden Sie fit mit Ihrem Smartphone oder Tablet

10.2.22 | 18:30-21:15 Uhr | 36 EUR

Kurs 221-53011P

Die gemeinsame Zeit gestalten – mit an Demenz Erkrankten

22.2.22 | 18:30-20:45 Uhr | 20 EUR

Kurs 221-55115

EINE ÄRA GEHT

Bärbel, Du hast im August 1990 an der vhs angefangen. Das ist eine lange Zeit, die Du hier verbracht hast.

Ja, und es ist mir nie langweilig geworden. Das liegt an den vielen verschiedenen Themenbereichen, für die ich im Lauf der Zeit zuständig war und daran, dass die vhs ständig im Wandel ist. Und mit der Übernahme der stellvertretenden Leitung und der Aufgabe als Programmdirektorin kamen viele neue herausfordernde und spannende Aufgaben hinzu.

Bitte beschreibe in 3 Sätzen, was eine Programmdirektorin macht.

Eine wichtige Aufgabe ist es, auf ein ausgewogenes und stimmiges, interdisziplinäres Gesamtangebot zu achten und dafür Impulse zu setzen, z.B. durch aktuelle Themenschwerpunkte. Neue und fachbereichsübergreifende Inhalte und Angebote müssen konzipiert, weiterentwickelt und umgesetzt werden – immer auch in enger Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen. Dafür müssen organisatorische Grundlagen und Rahmenbedingungen für eine (team)übergreifende Zusammenarbeit geschaffen und Prozesse gestaltet, moderiert und optimiert werden.

Und weil die Arbeit von Menschen erledigt wird, gilt es, die Mitarbeiter*innen zu unterstützen, zu begleiten und zusammenzubringen; Besprechungen und Gespräche vorzubereiten, zu führen und zu moderieren. Alles in allem eine gestaltende und dienende Führungsaufgabe.

Wie hat sich der Job über die Jahre verändert?

Ein Mehr an Vielfalt, Komplexität, Arbeitsdichte und -geschwindigkeit, Anforderungen und Mitarbeiter*innen.

Gab es eine Phase, die Dir als besonders herausfordernd erschien?

Das letzte Jahr: Als stellvertretende Direktorin habe ich gemeinsam mit den anderen zwei Kolleginnen des Leitungsteams unseren erkrankten Chef Herrn Weiß mehr als ein halbes Jahr vertreten. Und in dieser Zeit begann Corona und hat alle Arbeitsabläufe der vhs bestimmt und verändert. Zusätzlich mussten wir für eine Organisationsuntersuchung der vhs sehr viele Daten aufbereiten.

Bedingt durch Corona setzte eine strukturelle Veränderung ein: Alles musste und muss noch immer neu gedacht und durchdacht, konzipiert, organisiert und ständig angepasst werden. Es blieb kaum ein Stein auf dem anderen.

ZU ENDE

Bärbel Bohn

Aber es ist einfach spannend und schön, die vielfältigen Veränderungen mit zu gestalten, neue Wege zu beschreiten, zu erleben, dass die vhs eine sehr lebendige und vitale Einrichtung ist. Aber so ist vhs, auch ohne Corona, auch in den vergangenen 30 Jahren war das so – allerdings nicht ganz so dynamisch und schnell wie jetzt.

In Deinem Bereich der Eltern- und Familienbildung: was liegt Dir da besonders am Herzen?

Ein umfassendes und vielseitiges Angebot für alle Eltern auf die Beine zu stellen, das sowohl Eltern als auch Kinder unterstützt, Gemeinschaft fördert und erlebbar macht und in die Stadt hinein vernetzt ist und es immer wieder an die sich verändernde Gesellschaft anzupassen. Zuletzt waren das z.B. neue Angebote unter Coronabedingungen oder die Neukonzeption des Elterntags unter Einbeziehung von neun Kinder- und Familienzentren. Dazu braucht es tolle Kursleiter*innen und Kooperationspartner*innen und dieses Glück hatte ich!



Was macht die Aufgabe so vielseitig und spannend?

Die Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen, aber auch mit Kursleiter*innen, Corona, die Digitalisierung zahlreicher Prozesse und Angebote, die ständige Weiterentwicklung der Programminhalte.

Was wünschst Du den Kolleg*innen, die Deine Aufgaben im Fachbereich und in der Programmplanung übernehmen?

Neugier, Kreativität, Offenheit und einen langen Atem.

Worauf freust Du Dich?

Auf mehr Zeit für die Familie, Freundschaften und das Entdecken neuer Welten.

KÜNSTLERISCHE BILDUNG

GEMEINSAM ERLEBEN

Während der letzten Monate haben viele Menschen die Lust am kreativen Gestalten neu- oder wiederentdeckt. Das gilt besonders für Kinder und Jugendliche. Sie haben sich die Zeit oftmals mit der Malerei, dem Zeichnen oder anderen kreativen Techniken vertrieben. Dabei waren sie allerdings meist allein und hatten nur wenige Möglichkeiten, sich über Techniken auszutauschen oder von dem, was andere machen, neue Anregungen zu bekommen. Umso schöner ist es, dass nun auch wieder vermehrt Angebote in Präsenz bei der JUKKS möglich sind.

„MEINE WERKSTATTZEIT“

So bieten wir ab Januar „Meine Werkstattzeit“ (**212-13706P**) an. Ein Kurs für Jugendliche von 12 bis 16 Jahren, der ihnen ein halbes Jahr die Möglichkeit gibt, sich im kunsthandwerklichen Bereich auszuprobieren. Es stehen nähen, schnitzen, tonen auf dem Programm. Neben dem Umgang mit dem Material legen wir viel Wert auf den Austausch untereinander.

„MEIN KREATIVATELIER“

Hier dreht sich für die 14 bis 18jährigen alles um Farben, Malerei, Zeichnung und Komposition.

Kurs 212-14706P

Beide Kurse sind so konzipiert, dass über 22 Termine eine Gruppe von Kunstinteressierten zusammenfindet. Sie tauschen Ideen, Fertigkeiten und Interessen aus.

Bei diesen Angeboten ist das Gruppenerlebnis Teil des Konzepts. Jugendliche lernen auch durch Beobachtung. Sie sehen die Entwicklung der Anderen und verstehen so die Kunst und das künstlerische Arbeiten besser. Zudem treffen sie Menschen mit gleichen Interessen. Manchmal entstehen dabei auch Freundschaften, die über den Kurs hinaus halten.



**Hexenzauber wie bei
„Bibi Blocksberg“**

18.12.21 | 15:00-17:30 Uhr | 25 EUR

● *Kurs 212-11410P*

**Prüfungsvorbereitung auf die Ab-
schlussprüfung Mathematik 2022**

ab 3.1.22 | 9:00-12:00 Uhr | 82 EUR

● *Kurs 212-14464P*

Macht der Worte – Theaterwerkstatt

ab 3.1.22 | 10:00-13:00 Uhr | 89 EUR

● *Kurs 212-13806P*

Wir bauen uns ein Wintermärchen

ab 3.1.22 | 14:00-17:00 Uhr | 90 EUR

● *Kurs 212-12712P*

**Hautnah bei den Delfinen und Walen:
Mit der VR-Brille in die Meere**

4.1.22 | 10:00-12:00 Uhr | 15 EUR

● *Kurs 212-13604P*

**Locker vom Hocker – Präsentieren
und Vortragen**

5.1.22 | 15:00-18:00 Uhr | 24 EUR

● *Kurs 212-13408Y*

StreetArt

ab 5.1.22 | 16:30-18:00 Uhr | 18 EUR

● *Kurs 212-13102P*

**Der Räuber Hotzenplotz und die
Mondrakete**

15.1.22 | 15:00-17:30 Uhr | 24 EUR

● *Kurs 212-11412P*

WEITERE
ANGEBOTE DER
JUKKS



Freiwilligendienst für alle ab 27 Jahre

Für soziales Engagement ist immer der richtige Zeitpunkt:
Jetzt über Freiwilligendienst 27plus informieren und bewerben.

Regionalbüro Karlsruhe

✉ freiwilligendienste-karlsruhe@caritas-dicv-fr.de

☎ 0721-8308450

🌐 freiwilligendienste-caritas.de



Freiwilligendienste
Dem Leben begegnen

STARK DURCHS

DIE ENTWICKLUNG DES GEHIRNS VERSTEHEN – RESILIENZ FÖRDERN

Alle Eltern wünschen sich, dass ihre Kinder Resilienz entwickeln und den Herausforderungen des Lebens gewachsen sind.

Aber wie können Eltern den Aufbau von Resilienz bei ihren Kindern fördern? Dieser Frage geht der Elterntag am 29. Januar nach.

Erstmalig findet der Elterntag an verschiedenen Orten in Karlsruhe statt:

An der vhs Karlsruhe in der Kaiserallee 12e können Sie den Vortrag erleben, einen Workshop nach Wahl besuchen und zusätzlich eine Betreuung bzw. Mitmachangebote für Ihre Kinder buchen. Parallel bieten mehrere Kinder- und Familienzentren in verschiedenen Stadtteilen die Möglichkeit zur Teilnahme.

Der einleitende Vortrag hat das Thema Frühkindliche Erfahrungen, Hirnentwicklung, Resilienz – (Wie) Hängt das eigentlich zusammen?

Die Referentin Dr. Nicole Strüber ist Dipl.-Biologin, Neurowissenschaftlerin und Wissenschaftsautorin.

Frühe Erfahrungen haben einen großen Einfluss auf Aufbau von „lebenswichtigen“ Fähigkeiten. Zuverlässige, feinfühlig Bindungspersonen unterstützen in den ersten Lebensjahren die Entwicklung von stabilen „Netzwerken“ im Gehirn. Auch das selbstbestimmte Spiel in der Natur und mit Gleichaltrigen hat Bedeutung. Viele Beispiele und Anregungen zeigen auf, was Kinder brauchen und wie Eltern sie darin unterstützen können, eine hohe Resilienz zu entwickeln.

Im Anschluss an den Vortrag laden mehrere Workshops die Eltern ein, das Thema – orientiert am Alter der Kinder – zu vertiefen. Die Kinder können in dieser Zeit betreut werden. An der vhs dürfen sie experimentieren, malen und eine Bewegungsbaustelle erkunden.

**VORTRAG
WORKSHOPS
KINDER-
BETREUUNG**



LEBEN

ANMELDEN GEHT SO:

Die Tageskarte (für Vortrag plus Workshop) buchen Sie direkt unter vhs-karlsruhe.de/elterntag über die beim jeweiligen Workshop genannte Kursnummer. Sie entscheiden sich dabei für einen der 10 Standorte.

Wenn Sie Kinderbetreuung wünschen, melden Sie sich bitte telefonisch unter 0721 / 98575-23 / -43 / -17

vhs-karlsruhe.de/elterntag

**ELTERN
TAG**
29.01.2022



EINE GEMEINSAME SPRACHE – DEUTSCH LERNEN AN DER VHS

Interview mit Deutschdozentin Natascha Krüger. Sie arbeitet seit 2015 an der vhs.

Eine gemeinsame Sprache zu haben, ist eine Grundbedingung für das Zusammenleben. Wir haben Teilnehmer*innen und ihre Dozentin gefragt, wie das funktioniert.

Warum lernen Menschen Deutsch?

Vom Franzosen, der hier als Arzt arbeitet und besser Deutsch sprechen will, über den Flüchtling, der eine Aufenthaltserlaubnis braucht, bis zum Briten, der nach dem Brexit die deutsche Staatsbürgerschaft annehmen will, finden sich alle möglichen Motive.

Welches Sprachniveau wird denn gefordert?

In der Regel müssen die Teilnehmenden das Niveau B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen erreichen. Damit kann man z.B. vereinfachte Nachrichten verfolgen, sich gut an Gesprächen über den Alltag [...] und einfachen Diskussionen beteiligen. Das entspricht übrigens unserem „Alltagsdeutsch“, also dem eines durchschnittlichen Muttersprachlers.

Da sind wir ja schon bei Thema besondere Herausforderungen beim Deutschlernen. Als Deutscher denkt man da immer an die Grammatik ...

Bei einem kommunikativen Ansatz spielt Grammatik eine untergeordnete Rolle und ist Mittel zum Zweck. Das Ziel ist, verstanden zu werden und sich verständlich zu machen. Oft hängt der Lernerfolg [...] von vielen Faktoren ab. Da spielen zum Beispiel das Umfeld mit Familie und häuslicher Situation eine Rolle.[...] Wichtig ist mir: Die allermeisten unserer Teilnehmenden meistern ihre Schwierigkeiten und schließen ihre Kurse erfolgreich ab.



Natascha Krüger

Mehr von
Natascha Krüger
auf dem Blog



[www.vhs-karlsruhe.de/
gemeinsamer-europaeischer-referenzrahmen](http://www.vhs-karlsruhe.de/gemeinsamer-europaeischer-referenzrahmen)



SIE LERNEN DEUTSCH FÜR DEN BERUF

Claud aus Kamerun hat Soziologie, Anthropologie und Interkulturelle Theologie studiert und ist Sozialarbeiter.

Bettina kommt aus Ungarn, ist seit 6 Jahren hier und hat in ihrer Heimat Ausbildungen zur Programmiererin und Verkäuferin gemacht.



Lakshmi ist Inderin, seit 1,5 Jahren in Deutschland und gelernte Software-Entwicklerin.



Pashtana kam vor 6 Jahren aus Afghanistan, sie hat als Lehrerin für Mathematik und Wirtschaft an einer Grundschule gearbeitet.



Gleice kommt aus Brasilien, ist verheiratet und kam vor 17 Jahren zum ersten Mal nach Deutschland.

Das vollständige Interview finden Sie auf dem Blog



Was fällt Ihnen schwer beim Deutsch lernen?

Bettina: Schwer ist der Wortschatz und die passenden Artikel zu kennen. Wir lernen ja schon einen gehobenen Wortschatz, z.B. Wörter wie "bezuschusst", "Überstunden leisten", "Freizeitausgleich".

Welche Tipps geben Sie anderen Lernern?

Bettina und Lakshmi: Man muss viel reden, so bekommt man die Grundlagen und die sind wichtig. Gut ist es, wenn man viel Kontakt zu Deutschen hat.

Was finden Sie gut an Deutschland?

Claud: Die Leute sind sportlich, es gibt viele Vereine, in die man gehen kann.

Lakshmi: Der Wald ist so sauber, da gehe ich gern spazieren. Auch die Krankenversicherung finde ich gut.

Was finden Sie schwierig in Deutschland?

Pashtana: Passende Kleidung zu finden ist schwer.

Claud: Formulare, Papierkrieg.

Warum lernen Sie Deutsch an der vhs Karlsruhe?

Gleice: Ich habe im Internet recherchiert, vor allem die vhs, weil sie mir schon bekannt war. Außerdem gibt es hier eine gute Beratung und strukturierten Deutschunterricht.

TANZEN

FÜR EIN GLÜCKLICHERES LEBEN



„Sie haben sich neu erfunden, um ein glücklicheres Leben zu führen. Dies hat mich als Ein-Frau-Theater und Selfmade-Tänzerin gerade auch in den letzten Monaten sehr inspiriert.“

Semira B. Karg

„**Göttinnen des Jugendstils**“ heißt die Ausstellung des Badischen Landesmuseums, die am 18. Dezember 2021 ihre Pforten öffnet. Sie zeigt neben mythologischen Frauengestalten in der Kunst auch die Umstände, unter denen Frauen zur Zeit des Jugendstils leben, arbeiten und selber künstlerisch tätig sein konnten.

Mit eben solchen Frauen beschäftigt sich auch die Tänzerin Semira B. Karg an drei Abenden in der vhs. In einer Vorführung stellt die Selfmade-Tänzerin die Tänze der Künstlerinnen vor, erläutert die Besonderheiten ihrer „Erfindungen“, Lebensumstände und ihre tänzerische Laufbahn. Die Besucher*innen erwartet dabei viel mehr als eine Vorführung: Samira Karg lädt das Publikum ein, die Bewegungen der Tänze mit zu machen. Sie lernen Loie Fuller, Isadora Duncan und Mata Hari kennen – drei herausragende Tänzerinnen und Frauen, die, aus dem 19. Jahrhundert kommend, die Belle Epoque prägten und Spuren bis in die heutige Zeit hinterlassen haben.

Loie Fuller ist die Erfinderin des Serpentinanzes, bei dem sie durch das Spiel mit dem großen Schleierkostüm beeindruckt.



**Weitere Angebote
finden Sie hier**



Isadora Duncan galt als Gegnerin des klassischen Balletts. Für sie war die Natur und die Neu-Entdeckung der natürlichen Bewegung ausschlaggebend. Als Vorbild galten ihr dabei die Tänze der Antike. Und zu Mata Hari muss man wahrscheinlich nicht viel sagen, denn außer dass sie eine sehr berühmte Spionin war, schlug sich auch ihre Liebe zu Indien in ihren Tänzen nieder.

Freuen Sie sich auf ein besonderes Event.

Sollten Sie selber gerne mal wieder tanzen wollen, dann bieten wir Ihnen dafür natürlich auch die Möglichkeit z.B. beim **Line-Dance im Januar 212-43113P.**

Im nächsten Jahr gibt es einiges mehr zum Thema Tanz. Schauen Sie einfach immer mal wieder auf unserer Homepage vorbei.



Orientalischer Tanz

Line-Dance
im Januar:
212-43113P

DAS SANDKORN
THEATER & MEHR

WIR WOLLEN MEER

Eine musikalische Satire
von Erik Rastetter

9.12.21 – 30.01.22

www.das-sandkorn.de

Tickets:
0721
83 152 970





LESEN + SCHREIBEN = TEILHABE AM LEBEN

In Deutschland können rund 6,2 Millionen Erwachsene trotz Schulpflicht nicht richtig lesen, schreiben und rechnen. In ihrem Alltag sind betroffene Personen dadurch sehr eingeschränkt und nehmen deutlich weniger am gesellschaftlichen Leben teil. Häufig schämen sie sich und versuchen, die Schwierigkeiten vor ihrem Umfeld zu verstecken. Aufgabe der Volkshochschulen ist es, mit ihren Bildungsangeboten dieser Spaltung entgegen zu wirken. Das ist mit traditioneller Bildungsarbeit nicht zu schaffen. Mit unserem aufsuchenden Projekt „Bildungscoaches in der Grundbildungsarbeit“ (BiG)* konnten wir in den letzten drei Jahren viele Erwachsene in Karlsruhe dabei unterstützen, besser lesen, rechnen und schreiben zu lernen.

Dafür haben wir eng mit fünf sozialen Trägern in der Stadt zusammengearbeitet, um die Betroffenen zu erreichen und ihnen Lernangebote zu machen. Und zwar genau dort, wo sie sich aufhalten: in den Tagestreffs, den Senior*innen-Cafés oder den Werkstätten sozialer Einrichtungen. Neben klassischem Unterricht konnten die Lernenden beispielsweise beim Kochen ihres Lieblingsgerichtes oder beim Nähen eines Einkaufsbeutels spielerisch das Lesen,

Rechnen und Schreiben ganz alltagsnah erleben und erlernen. Im BiG-Lernladen in der Gartenstraße 31 in Karlsruhe hatten wir zudem jederzeit ein offenes Ohr für unsere Teilnehmer*innen.

Drei Jahre sind wie im Flug vergangen und wir sind mächtig stolz darauf, 126 Lernende erreicht und gemeinsam mit unseren Dozent*innen 135 niedrigschwellige, bedarfsorientierte Grundbildungsangebote umgesetzt zu haben. Wir freuen uns über diesen Erfolg, aber noch mehr freuen wir uns darüber, dass es weiter geht. Dank einer weiteren Finanzierung durch das BMBF ist zum Oktober 2021 unser Folgeprojekt BiG Transfer gestartet. Somit können wir drei weitere Jahre aufsuchende Grundbildungsarbeit leisten und dadurch Erwachsenen, die in hohem Maß von Bildung ausgeschlossen sind, **die Möglichkeit geben, an Bildung teilzuhaben und damit ein selbstbestimmteres Leben zu führen.**

Weitere
Informationen
bei Diana Amoroso,
Projektleiterin



Tel. 0721 / 568 765-87
amoroso@vhs-karlsruhe.de
und vhs-karlsruhe.de/big

*finanziert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) findet es im Rahmen der Nationalen Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung von Bund und Ländern statt

KENNEN SIE EIGENTLICH DIE FRAUENAKADEMIE?

“Noch nie habe ich in einem Kurs so viele Gleichgesinnte getroffen und trotz stellenweise sehr tiefgründiger Themen so viel gelacht!”

Anita D.,
Teilnehmerin der FrauenAkademie

Sie sind eine Frau, die an persönlicher Weiterentwicklung interessiert ist? Sie suchen einen beruflichen Wiedereinstieg? Sie möchten Kontakte knüpfen und gemeinsam mit anderen Frauen lernen? Solche und andere gute Gründe haben die Teilnehmerinnen, die die FrauenAkademie Karlsruhe besuchen.

Über 6 Semester lernen sie zusammen, tauschen sich aus und machen – jede für sich – eine ganz persönliche Entwicklungsreise.

**Der nächste
Lehrgang startet im
März 2022.**

**Lassen Sie sich inspirieren.
Unsere Informations-
termine helfen Ihnen
dabei.**



Informationen zum Lehrgang

Eintritt frei. Bitte melden Sie sich an.

15.12.21 | 10:00 - 12:00 Uhr
Kurs 212-22006P

17.1.22 | 10:00 - 12:00 Uhr
Kurs 221-22007

*„Die FrauenAkademie ist wie eine Tüte Chips!
Wenn man einmal damit anfängt, kann man
einfach nicht damit aufhören!“*

Anna L.

*„Jede Referentin brennt für ihr Thema –
das merkt man deutlich und darum kommen
die Inhalte sehr lebendig rüber.“*

Birgit J.



DAS SANDKORN

THEATER UND MEHR

Die vhs und das SANDKORN arbeiten seit kurzem zusammen. Herausgekommen ist ein ganz besonderes Angebot. Unsere Kollegin Stefanie Wally hat den künstlerischen Leiter Erik Rastetter dazu interviewt.

„Unterhaltung mit Haltung“ – was steckt hinter dem Titel des Theaterpakets, das das SANDKORN zusammen mit der vhs anbietet?

Wir möchten ein Theaterangebot machen, dass einerseits das Bedürfnis des Publikums nach Unterhaltung im Blick hat, andererseits dennoch inhaltlich Themen aufgreift, die gesellschaftlich in der Luft liegen. Dies spiegelt sich auch

in dem Kurspaket wieder, welches die Themen Menschenrechte, Klimawandel und Verschwörungstheorien abdeckt.

Was ist das Besondere an diesem Angebot?

Wer dieses vhs-Kurspaket bucht, bekommt nicht nur Gelegenheit, drei sehr unterschiedliche Theaterabende zu erleben, sondern das Ganze ist eingebettet in eine grundlegende Einführung in das jeweilige Thema sowie ein Gespräch mit den Bühnenkünstlern, den Regisseuren oder Autoren im Anschluss an die Einführung. Ich bin sehr froh, dass wir für die Einführungen Fachleute gefunden haben. Und die Gelegenheit, nach einer Vorstellung mit den Bühnenkünstlern oder Regisseuren zu sprechen ist schon etwas ganz Besonderes!





Erik Rastetter

Und warum sollten die Zuschauer*innen sich das nicht entgehen lassen?

Abgesehen von der Relevanz der Themen bietet sich mit diesen drei sehr unterschiedlichen Stücken eine sehr gute Chance, unterschiedliche Ansätze und Genres des Theaters kennenzulernen. Das Thema Menschenrechte greifen wir im Stück "Im Westen liegt Osten" auf poetische und einfühlsame Weise auf. Es ist die Geschichte eines Einzelnen, der in die Mühlen eines Unrechtsapparates gerät. Beim Thema Klimawandel erlebt das Publikum in "Wir wollen Meer" eine musikalische Satire, die komödiantisch und überspitzt vier Menschen zeigt, die unfreiwillig auf einer kleinen Insel festsitzen. Ganz nebenbei spielen dabei auch Fragen der Nachhaltigkeit oder des Klimawandels eine Rolle, ohne dass dabei der Humor oder Spaß verloren geht.

In der Solo-Komödie "Fakt Up!" erleben wir, wie die Titelfigur aus Versehen zum YouTube-Star wird und ungewollt eine absurde Verschwörungsgeschichte ("Die Regierung manipuliert uns mit Gift in unseren Schuhsohlen") in die Welt setzt, die sich bald seiner Kontrolle entzieht.

Das Thema dieser Ausgabe unseres Info-Magazins heißt „Zusammenleben“: Welche Rolle nimmt das Theater gerade in bzw. nach diesen schwierigen Zeiten ein?

Es liegt auf der Hand: Theater sind Orte, an denen Menschen zusammenkommen, sich persönlich begegnen und austauschen. Das ist für den Zusammenhalt einer Gesellschaft essentiell wichtig! Ob im Fußballstadion, ob in der Eckkneipe, ob im Kino oder eben im Theater - überall findet auf die eine oder andere Weise Kommunikation statt. Das ist für das Zusammenleben grundlegend wichtig! Und die Corona-Zeit hat gezeigt, das es mittelfristig überhaupt nicht gut ist, wenn solche Orte plötzlich und aus zunächst guten Gründen zu "Tabuzonen" werden und schließen müssen.

Das vollständige Interview finden Sie auf dem Blog



Unser Kursangebot: Unterhaltung mit Haltung

Menschenrechte
10.12.21 | 18:30-22:45 Uhr | 31 EUR
Kurs 212-32510P

Klimawandel
14.01.22 | 18:30-22:45 Uhr | 31 EUR
Kurs 212-32512P

Verschwörungstheorien
11.02.22 | 18:30-22:45 Uhr | 31 EUR
Kurs 212-32514P

Alle 3 Vorstellungen im Paket
10.12.21 + 14.01.22 + 11.02.22 | 18:30-22:45 Uhr
| 87 EUR | Kurs 212-32508P

KURSIDEEN FÜR DEZEMBER

Spanisch A1/A2 – ser, estar, hay, ir

ab 06.12.21 | 19:30-21:00 Uhr | 47 EUR

● *Kurs 212-78196Y*

Inverno in Italia – eine Italienisch-Winterreise

ab 07.12.21 | 8:30-10:00 Uhr | 45 EUR

● *Kurs 212-77180Y*

Digitalisierung im Gesundheits- wesen: Wo wir stehen und was uns die Zukunft bringt

07.12.21 | 16:00-17:30 Uhr | Eintritt frei

● *Kurs 212-40083Y*

ETFs – Geldanlage für Einsteiger?

ab 07.12.21 | 18:00-19:00 Uhr | 15 EUR

● *Kurs 212-53316Y*

Die resiliente Gesellschaft

Livestream-Vortrag aus der Reihe vhs.wissen live

09.12.21 | 19:30-21:00 Uhr | Eintritt frei

● *Kurs 212-24531Y*

José Carlos Contreras Azaña presenta su libro „La sonrisa del elefante marino“

10.12.21 | 19:00-20:30 Uhr | 3 EUR

● *Kurs 212-78904P*

Krippen – Geschichte und Gestalten

10.12.21 | 19:00-20:30 Uhr | 8 EUR

● *Kurs 212-29512Y*



Chinas große Umwälzung – soziale Konflikte und Aufstieg im Weltssystem

Livestream-Vortrag aus der Reihe vhs.wissen live

10.12.21 | 19:30-21:00 Uhr | Eintritt frei

● *Kurs 212-24532Y*

Programmiersprache Java (Grundkurs)

ab 11.12.21 | 9:00-16:30 Uhr | 175 EUR

● *Kurs 212-69415Y*

Prüfungs- und Stresssituationen erfolgreich meistern

13.12.21 | 17:00-20:00 Uhr | 37 EUR

● *Kurs 212-63026Y*

Rhetorik: Die Inhalte

18.12.21 | 10:00-17:00 Uhr | 116 EUR

● *Kurs 212-60005P*

Lesecclub Russisch A1

18.12.21 | 11:00-13:00 Uhr | 15 EUR

● *Kurs 212-79709Y*

Weihnachten und Neujahrsfest in Russland – Konversationstreff

18.12.21 | 17:00-18:30 Uhr | 12 EUR

● *Kurs 212-79720Y*

KURSIDEEN

FRAUENSACHE

Luna-Yoga® für Frauen vor und in den Wechseljahren

15.01.22 | 14:00-17:00 Uhr | 30 EUR

● *Kurs 212-46712P*

**Pflanzengöttin des Monats Januar:
Göttin Skadi und die Zaubernuss**

14.01.22 | 17:00-18:00 Uhr | 7,50 EUR

● *Kurs 221-22402Y*

**Pflanzengöttin des Monats Februar:
Göttin Brigid und die Birke**

11.02.22 | 17:00-18:00 Uhr | 7,50 EUR

● *Kurs 221-22404Y*

Kommunikations-Kompetenz

ab 14.03.22 | 18:30-20:45 Uhr | 77 EUR

● *Kurs 221-60048P*

SPRACHEN

**Viele weitere Sprachkurse – ab 8.12.
online buchbar**

**Englisch B1 – Wiederholung und
leichte Konversation**

ab 24.01.22 | 15:00-16:30 Uhr | 115 EUR

● *Kurs 221-75226*

Laufend neue
Kursideen auf
[vhs-karlsruhe.de](https://www.vhs-karlsruhe.de)

**AB
JANUAR
2022**

**Englisch B2 – Conversation
intermediate**

ab 27.01.22 | 18:00-19:30 Uhr | 111 EUR

● *Kurs 221-75424*

Französisch B1.1 – Wiederholung

ab 24.01.22 | 17:00-18:30 Uhr | 113 EUR

● *Kurs 221-76344*

Italienisch A1.2

ab 26.01.22 | 9:00-10:30 Uhr | 111 EUR

● *Kurs 221-77134*

**Italienisch B1 – Wiederholung und
Vertiefung**

ab 27.01.22 | 8:55-10:25 Uhr | 113 EUR

● *Kurs 221-77365*

Japanisch A1.1

ab 03.02.22 | 18:00-19:30 Uhr | 113 EUR

● *Kurs 221-79300Y*

Türkisch B1 - Lektüre und Konversation

ab 25.01.22 | 19:30-21:00 Uhr | 111 EUR

● *Kurs 221-79876*

KURSIDEEN



WISSENSWERT

Geld anlegen wie Nobelpreisträger

11.01.22 | 18:00-19:30 Uhr | 15 EUR

● *Kurs 212-53318P*

Humanistische Psychologie

12.01.22 | 19:00-21:15 Uhr | 8 EUR

● *Kurs 212-55302Y*

Übers Gewicht ...

16.01.22 | 10:00-16:00 Uhr | 50 EUR

● *Kurs 212-55318P*

Religion und Nation in den USA Livestream-Vortrag aus der Reihe vhs.wissen live

20.01.22 | 19:30-21:00 Uhr | Eintritt frei

● *Kurs 212-24538Y*

Deeskalation im Beruf

25.01.22 | 10:00-17:00 Uhr | 79 EUR

● *Kurs 212-63045P*

Plastikfrei, minimalistisch, Konsum reduziert

02.02.22 | 19:00-21:00 Uhr | 13 EUR

● *Kurs 221-53104P*

Einkommensteuererklärung verständlich gemacht

05.02.22 | 9:15-15:00 Uhr | 84 EUR

● *Kurs 212-53301P*

Die eigene Immobilie im Alter – Was tun?

10.02.22 | 19:30-21:00 Uhr | 5 EUR

● *Kurs 212-53218Y*

Erste Hilfe bei (möglichem) Jobverlust

17.02.22 | 18:30-20:45 Uhr | 23 EUR

● *Kurs 221-65015Y*

Nachhaltiges Investieren

22.02.22 | 18:00-19:00 Uhr | 9 EUR

● *Kurs 221-53319*

Worklife-Balance

12.03.22 | 15:00-18:00 Uhr | 37 EUR

● *Kurs 221-63011*

KUNST

Freies keramisches Arbeiten

ab 17.01.22 | 9:45-12:00 Uhr | 113 EUR

● *Kurs 221-36044*

ab 19.01.22 | 16:00-18:15 Uhr | 113 EUR

● *Kurs 221-36050*

ab 20.01.22 | 18:30-20:45 Uhr | 113 EUR

● *Kurs 221-36058*

Blüten im Frühling – Gestalten mit Blumen

ab 22.02.22 | 16:30-18:45 Uhr | 65 EUR

● *Kurs 221-38032*

ab 23.02.22 | 18:45-21:00 Uhr | 65 EUR

● *Kurs 221-38038*

Shamballa-Armband knüpfen

20.02.22 | 10:00-13:00 Uhr | 30 EUR

● *Kurs 221-38046*

Zuschneiden und Nähen – ganz einfach

ab 17.01.22 | 18:30-21:30 Uhr | 84 EUR

● *Kurs 221-38104*

ab 14.02.22 | 18:30-21:30 Uhr | 84 EUR

● *Kurs 221-38106*

EDV & INTERNET

EDV-Einführung mit Windows (für Frauen)

ab 11.01.22 | 9:00-12:00 Uhr | 222 EUR

● *Kurs 212-68025P*

Excel-Experte: Fortgeschrittene Funktionen und Verwendung externer Daten

ab 11.01.22 | 18:30-21:30 Uhr | 144 EUR

● *Kurs 212-68450P*

PC-Probleme selbst beheben

05.02.22 | 10:00-16:00 Uhr | 59 EUR

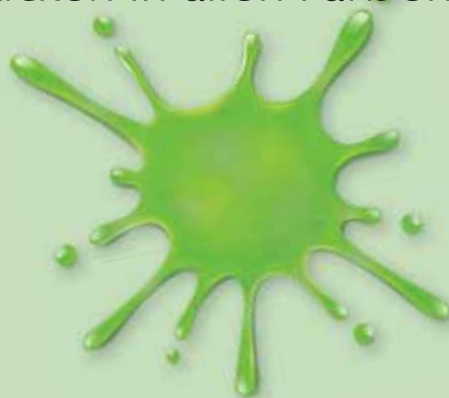
● *Kurs 221-69620P*

Aufbaukurs Smartphone oder Tablet: mailen, chatten, skype

ab 07.02.22 | 18:30-20:30 Uhr | 139 EUR

● *Kurs 212-54002P*

Wir drucken in allen Farben und das grün.



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft

medialogik ● ● ●

mediengestaltung & druckerei

Im Husarenlager 8 · 76187 Karlsruhe

Telefon 0721 266768-0

www.medialogik.de

WEIHNACHTEN BEI UNS UND ANDERSWO

Da wir alle gern naschen, gibt`s einen selbst befüllten Adventskalender mit den jeweiligen Lieblingssüßigkeiten. Vor dem 1. Advent wird bei uns das Wohnzimmer „üppig“ weihnachtlich geschmückt und natürlich kommt auch unser selbst gestalteter Adventskranz zum Einsatz. Dazu gibt`s die ersten selbstgebackenen Plätzchen.

Am Morgen des 24. wird der Weihnachtsbaum aufgestellt und geschmückt. Am Abend des 24. kommen meine Eltern zu uns und es gibt als Weihnachtessen einen Puter. Da es diesen immer nur am 24. gibt, ist er etwas Besonderes und wir freuen uns alle darauf. Nach dem Essen liest einer von uns die Weihnachtsgeschichte vor, wir tauschen Geschenke aus und sitzen gemütlich zusammen.

Am 25.12. werden die Reste des Puters gegessen und wir machen uns einen komplett relaxten Tag mit einem kleinen Spaziergang.

Bettina Schlicher,
Beratung und Anmeldung im
Servicebüro

Wussten Sie, dass das orthodoxe Weihnachtsfest in Russland am 7. Januar immer noch nach dem Julianischen Kalender gefeiert wird? Das hängt mit der Geschichte Russlands nach der Oktoberrevolution 1917 zusammen. Obwohl der Julianische Kalender von den Bolschewiki 1918 durch den gregorianischen ersetzt wurde, akzeptierte die Orthodoxe Kirche diesen Umstieg nicht und feierte bis heute alle kirchlichen Feste nach julianischer Zeitrechnung. Nach der Revolution 1917 wurden alle kirchlichen Feste abgeschafft. Erst seit 1991 ist Weihnachten in Russland ein gesetzlicher Feiertag.

Elena Eichner,
vhs-Kursleiterin für Russisch

IMPRESSUM

Herausgeber
vhs Karlsruhe, Erol Weiß

Dezember 2021, Auflage 18.000

Redaktion, Grafik & Druck
Beatrice Winkler & Franziska Schreiber, Marketing vhs
Gustafsson Kommunikationsdesign
medialogik mediengestaltung & druckerei

vhs Karlsruhe e.V.
Kaiserallee 12e
76133 Karlsruhe
Tel. 0721/98 575-0
info@vhs-karlsruhe.de
vhs-karlsruhe.de

vhs
Gemeinsam
für mehr Bildung

